

# Umsetzung der EDL-Richtlinie: Was können die Energieversorger leisten?

## **dena-Workshop: Die EU-Richtlinie über Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen**

Holger Gassner  
RWE AG  
Umweltpolitik/CR

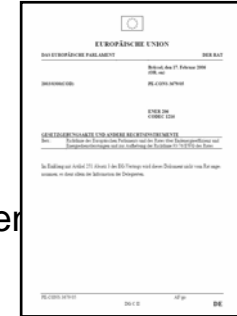


# *Gliederung*



- A** Die EU-Dienstleistungsrichtlinie: Chancen und Risiken für Energieversorger
- B** Bedeutung von Energiedienstleistungen aus Kundensicht
- C** Energiedienstleistungen aus der Perspektive der Politik
- D** Wie geht RWE mit diesen Anforderungen um?

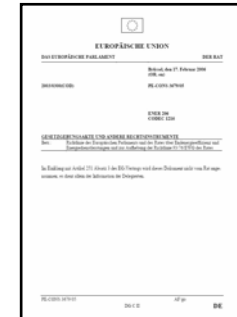
# Die EU will den Markt für Energieeffizienz-Dienstleistungen forciert entwickeln



- 17. Mai 2006: Inkrafttreten der Richtlinie „Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen“ (EE-RL)
- Umsetzung in nationales Recht binnen zwei Jahren
- Unverbindliches Richtlinienziel: Senkung des Energieverbrauchs um mindestens 1% p.a. gegenüber Trend, d.h. insgesamt 9% in 9 Jahren Laufzeit,
- Vorbildfunktion öffentlicher Sektor: Einsparziel mindestens 1,5% p.a.
- Bis 30.Juni 2007: Ersten Energieeffizienz-Aktionsplan (EEAP) der Kommission
- Mitgliedsstaaten legen Programme zur Verbesserung der Energieeffizienz fest
- Umsetzung durch Energieanbieter über (optionale) Vorgaben wie
  - ▶ allgemeine Förderung von EDL,
  - ▶ Angebot unabhängiger Energieaudits und
  - ▶ Beteiligung an Fonds/Finanzierungsinstrumenten
- Ausnahmen: NAP-Unternehmen und Streitkräfte



# Die Richtlinie eröffnet einen weiten Umsetzungs- und Interpretationsspielraum



... sollen die Mitgliedsstaaten ... entscheiden können, ob sie den Energieverteilern, den Verteilnetzbetreibern oder den Energieeinzelhandelsgesellschaften oder ggf. zwei oder allen drei dieser Marktteilnehmer die Erbringung dieser Dienstleistungen ... **vorschreiben**. (Erwägungen (Abs. 21))

Die Schaffung von **Fonds**, die die Durchführung von Energieeffizienzprogrammen ... **subventionieren**, ... ist daher ein wichtiges Instrument zur diskriminierungsfreien Anschubfinanzierung eines solchen Marktes. (Erwägungen (Abs. 16))

Die Mitgliedsstaaten übertragen **einer oder mehreren neuen oder bestehenden Behörden** oder Stellen die **Gesamtkontrolle** und **Gesamtverantwortung** für die Aufsicht ... (Art 4, Abs. 4))

## *Bei einer marktlichen Umsetzung der RL überwiegen eindeutig die Chancen für die EVU*

### Risiken

- Margenrisiken
- Anstieg spezifischer Kosten wegen hohem Fixkostenanteil
- Zusätzliche Vertriebskosten



### Chancen

- + Imagegewinn
- + Kundenbindung
- + Basis einer Premium- und Qualitätsstrategie
- + Wachstumspotenzial in Richtung Energiedienstleister
- + Nachhaltige Unternehmensstrategie / Corporate Responsibility

# Die Kunden erwarten von den EVU Antworten auf die aktuellen Fragestellungen

? Reaktionsmöglichkeiten  
auf hohe und weiter  
steigende Energiepreise

? Nachhaltige  
Unternehmensführung /  
Zukunftsorientierung

? Dienstleistungs-  
orientierung /  
Problemlösungen



? Corporate  
Responsibility

? Regionales  
Engagement

? Produktvielfalt

? Beitrag zu Klima- und  
Umweltschutz

? Servicequalität

? Zuverlässigkeit



**Kundenorientierte und individuelle Energiedienstleistungen  
geben Antworten auf die drängenden Fragestellungen**

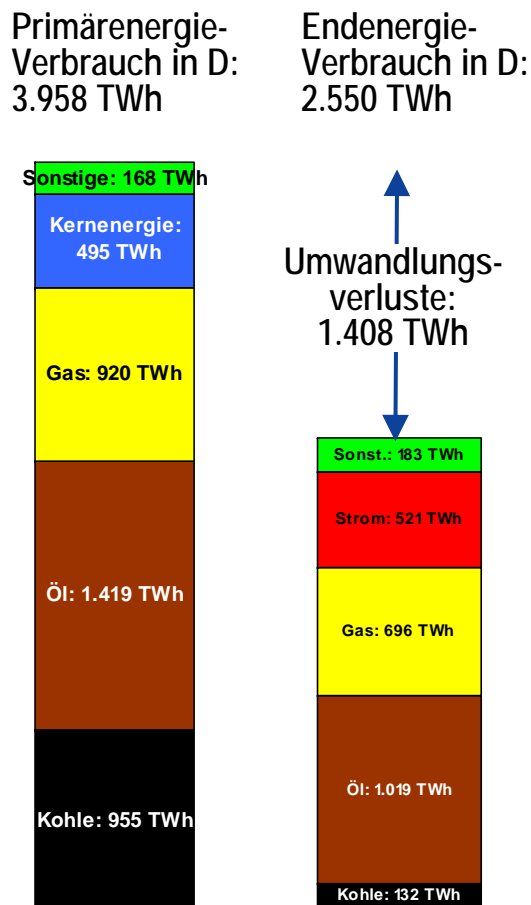
# Die EVU offerieren bereits vielfältige EDL-Angebote – für alle Kundensegmente

Haushalte	Gewerbe, Handel Dienstleistungen	Kommunen	Industrie
▶ Energiespartipps (Online und Print)		▶ Energiecontrolling/-consulting	
		▶ Audits	
▶ Blower Door Test	▶ Individuelle Anwendungsberatung	▶ Straßenbeleuchtung / -contracting	▶ Druckluftlieferung / -contracting
	▶ Erstellung von Gebäudepässen ▶ Thermographie		▶ Netzdienstleistungen
▶ Umstellungszuschuss auf Wärmepumpe		▶ KWK-Contracting	
▶ Wärmepumpentarif		▶ Beleuchtungs-Contracting ▶ Gebäude-Contracting	
▶ Wärmeservice		▶ Facility Management	

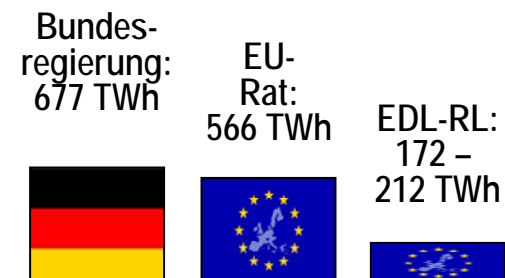
# Die Politik hat sich hohe Energieeinsparziele gesetzt

- Bundesregierung: „Verdopplung der Energieproduktivität bis 2020 ggü. 1990“, d.h. 16,8% absolut ggü. 2006
- EU-Rat: „20% Energieeinsparung bis 2020 ggü. Prognosen von 2005“, d.h. 14 % absolut ggü. 2006
- EDL-Richtlinie: 9% in 9 Jahren

Die Ziele sind zwar (völker-) rechtlich nicht verbindlich, jedoch sehr ernst gemeint



## Die Einsparziele für Deutschland im Vergleich



# *Die Politik setzt auf die Unterstützung der Energiewirtschaft*



- Traditionell wird von den Energieversorgern besonderes Engagement bei der Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben erwartet:
  - ➔ Öffentliche (Teil-) Eigner, natürliches Monopol, Darseinsvorsorge
- Aus Sicht der Politik ist Energieeffizienz auch im liberalisierten Markt Thema der EVU, weil ...
  - ... anwendungstechnische Kompetenz vorhanden
  - ... Kundenzugang gegeben
  - ... Kundenbedürfnisse und –wünsche bekannt
  - ... zusätzliche Finanzmittel im Bedarfsfall verfügbar
  - ... marktliches Vorgehen anstatt Ordnungsrecht kommunizieren: „So viel Markt wie möglich, so wenig Staat wie nötig“

**... und wie geht RWE mit der  
EDL-Richtlinie sowie  
den Erwartungen von Kunden  
und Politik um?**

# Energieeffizienz & unternehmerischer Erfolg: Ein Widerspruch nur auf den ersten Blick. Warum auch RWE profitiert



- **Aktions-Programm beweist Commitment und ernsthaftes unternehmerisches Engagement RWE für zentrale Zukunftsfrage**
  - Öffentlichkeit nimmt Energieversorger in der Klimadiskussion bisher zu Unrecht als Zauderer wahr → Unser 150-Mio.-Euro-Programm belegt: RWE zieht sich bei Klimaschutz nicht aus der Verantwortung. Das stärkt gesellschaftliche Akzeptanz für RWE – und sichert unseren Geschäftserfolg
- **Energieeffizienz ist ein Produkt**
  - Ein Rückgang des Energieverbrauchs führt zu Absatzverlust → Dienstleistungen rund um das Thema Energieeffizienz sind Geschäftsfeld mit erheblichem Potenzial
- **Energieeffizienz schafft Wettbewerbsvorteile**
  - Im Wettbewerb entscheidet nicht allein der Preis, sondern zunehmend auch die Qualität von Dienstleistung/ Angeboten → Stromsparprodukte von RWE sind für Kunden erlebbare Mehrwertleistungen = signifikantes Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb



» Energieeffizienz ist ein wichtiges Zukunftsthema für RWE: Es vermittelt Kunden konkreten Nutzen aus der Partnerschaft mit RWE und eröffnet neue unternehmerische Handlungsräume

# Energieeffizienz: Das Programm im Überblick



# Energieeffizienz: Das Programm im Überblick

## Drei Handlungsfelder:

### ■ **Forschung und Technologie** -----

- Neue Wege bei Energievermarktung/–steuerung
- Leitgedanke: Innovative Verfahren und Geräte schaffen Kostenkontrolle und Wahlmöglichkeiten für Kunden

### ■ **Umsetzung und Beratung** -----

- Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen und Mittelstand
- Leitgedanke: Unterstützung für den öffentlichen Sektor hilft, den Sanierungsstau aufzulösen

### ■ **Aufklärung und Information** -----

- Information und Förderprogramme für Privat und Gewerbekunden
- Leitgedanke: Nur Kunden, die ihre Energiespar-Potenziale kennen, können ihre Kosten senken



# Das Programm



## 1. Stufe: „Aufklärung & Information“

### ■ Bundesweite Informationskampagne mit TV-/ Radiospots

- Thema „Energieeffizienz im Haushalt“
- Beratungshilfen: Ratgeber, Datenbanken, Heizungscheck
- Angebote sowohl vor Ort, auf Messen, im Internet ...

### ■ „Aktion Energiecheck“ in Kooperation mit Magazin „stern“ für Haus-/Wohnungsbesitzer, Schulen, Kindergärten etc.

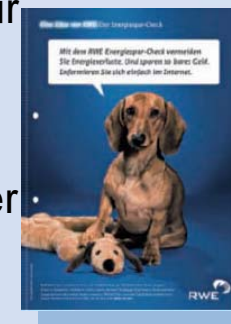
- 500 kostenlose Energieberatungen fünf Komplettsanierungen

### ■ Förderung Wärmepumpe

- Kooperation mit Energieagenturen und Verbänden der Wärmepumpenwirtschaft , Weiterbildungsangebote für Marktpartner (z.B. Installateure), Förderprogramm für Haushalte

### ■ Förderpreis Gewerbeimmobilie PROM - „Energieeffizienz bei Gewerbeimmobilien“ – Schirmherr Bundesumweltminister Gabriel

### ■ Energiesparpaket für Schulen

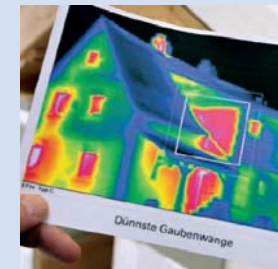


## Das Programm



### 2. Stufe: „Umsetzung & Beratung“

- **Energiesparkonzepte öffentliche Gebäude**
  - „5.000-Rathäuser-Programm“ (Förderung Energieausweise)
- **Effizienzprogramm Straßenbeleuchtung**
- **Energiesparkonzepte für Krankenhäuser und Mittelstand**
  - z.B. Energiedaten-Management, technischer Service, verbrauchsgerechte Erfassung von Energiekosten



### 3. Stufe: „Forschung & Technologie“

- **„Smart metering“ - Intelligente Stromzähler**
  - Transparenz über Energieverbrauch und Nutzungsverhalten
- **Virtuelles Kraftwerk: Optimierung dezentraler Stromerzeugungsanlagen**
  - Pilotprojekt in Kooperation mit Siemens

## **Energieeffizienz: Zentraler Stellhebel für Klimaschutz und Ressourcenschonung**

- Deutschland führt intensive Debatte über Energiekosten, Klimawandel und Rohstoffknappheit
- RWE übernimmt hierbei eine verantwortliche Rolle
- Beiträge RWE zur Steigerung auf allen relevanten Ebenen:
  - Rohstoffgewinnung
  - Erzeugung: Nachrüstung bestehender Anlagen, BoA, CO<sub>2</sub>-freies-Kraftwerk
  - Investitionen in langfristig wirtschaftliche Formen erneuerbarer Energien (Wind, Wasser, Biomasse)
  - gemeinsames Heben von Energiesparpotenzialen über alle Verbrauchergruppen



**„Es ist unser Anliegen, mit möglichst vielen Menschen für Ressourcenschonung und Klimaschutz zu arbeiten – und damit für eine lebenswerte Zukunft.“** (Berthold A. Bonekamp, Vorsitzender des Vorstandes, RWE Energy AG)

# Fazit



- Wir engagieren uns im Bereich der Energieeffizienz und leisten unseren Beitrag zur Umsetzung der EDL.
- Die EDL-Richtlinie ist für uns nicht der einzige Treiber im Bereich der Energieeffizienz, vielmehr sehen wir eine Chance zur Entwicklung von Geschäftsfeldern.
- Bereits vor Beginn der EDL haben wir Aktivitäten in diesem Bereich gestartet.
- Wir hoffen, dass diese Aktivitäten bei der Umsetzung der EDL Berücksichtigung finden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Holger Gassner**

RWE Aktiengesellschaft

Konzern-Energie- / Umweltpolitik

Group Public / Environmental Affairs

Opernplatz 1

45128 Essen

T +49 (0) 201 12 15735

F +49 (0) 201 12 15 492

<mailto:holger.gassner@rwe.com>